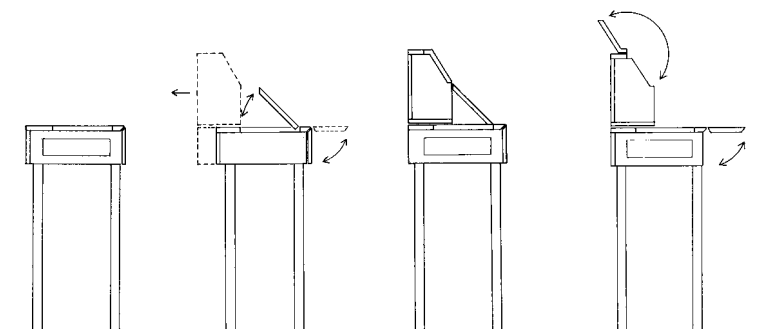


Das wohnliche Spielzeug ist eine Schatzkammer sowohl für elektronisch gespeicherte Botschaften als auch papierene Erinnerungen; ein geduldiges Arbeitspult und ein treuer Sekretär. Bonheur du jour hat eine literarische Referenz in Laclos' „liaisons dangereuses“ sowie eine Referenz in der Möbelgeschichte mit der Verschmelzung von zwei Archetypen - der einfache Schreibtisch mit dem komplexen Sekretär. Das mobile Arbeitsmöbel kann mit Bewegungen spielerischer Umbekümmertheit leicht in seine Teile zerlegt werden. Auf dem Pult mit variablen Dimensionen lässt sich die Schreibfläche schräg stellen, um als Zeichentisch oder Leseständer zu dienen. Die zwei Elemente mit Geheimfächern lassen sich einzeln entfernen, so dass sich die Tischfläche vergrößert; in den dunkelrot lackierten Nischen können CDs, Disketten, Briefe, Schreibzeug geordnet und Geheimnisse gespeichert werden. Bonheur du jour ist ein reizvolles, ironisches Objekt. Seine Silhouette wird geprägt von den langen, sperrigen Stelzen und dem rötlichen Schimmer des Mahagoni.



Le Bonheur du jour dans tous ses états



Arbeits-tisch

Lesepult

Sekretär

Kommandostation

Auch als Stehpult lieferbar
Breite 75 Tiefe 40 Höhe 83

Bonheur du Jour

Möbel für urbane Nomaden

www.comalini.com

Massgeschneiderte Lösungen möglich

Design: Franca Comalini, Zürich